

Die Verwandlung geschieht bei den frei lebenden Afterraupen, die alle 22 fußig sind, in der Erde, sowohl in der zwischen trockenen Blättern liegenden Tommel als auch in einer Schutzhülle von Erde. Der Schaden, den die Larven anrichten, ist niemals auffallend. Die Wespen leben überall durch ganz Europa in zahlreichen, oft schön bunt gefärbten Arten und sind in den nördlichen Gegenden, auch in den Alpen meistens auf starkduftenden Blüten, wie Dolben, Minze, Melisse und ähnlichen anzutreffen.

Pocillosoma.

P. puberatum Retz. = *obesum* Hrt.

Die Larve hat wechselnde Färbung. Anfangs ist sie ganz hellgrün, später blattgrün, mit breitem dunkelgrünem Rücken und schmalen ebensolchem Seitenstreifen. Die Beine und der Kopf sind bräunlichgrün, sattgrün oder braun, ebensolche Färbung hat der letzte Leibesabschnitt. Vor der Verpuppung ändert die Farbe in gelb oder braun ab. Die Larve ist anfangs glatt, vorn breit, in der Mitte schmal, am Ende wieder verbreitert, so daß sie eine Art Fischgestalt annimmt, eng dem Blatte angeschmiegt. Nach einigen Häutungen wird die echte Raupengestalt angenommen. Der Fraß zeigt sich zuerst in Durchlöcherung des Blattes, nachher im Angriff vom Rande her. Die Puppe ist spitz eiförmig, ein wenig gewulstet, gelbbraun. Die Wespen sind manchmal nicht selten auf Birken, Erlen und blühenden Sträuchern anderer Art anzutreffen.

P. guttatum Fall. In den Alpen mehrfach aufgefunden, gleicht im Larvenzustande der vorigen, sodaß Unterschiede, bei der wechselnden Färbung schwer zu entdecken sind. Ihr Aufenthalt war auf Birken und Buchenbüschen.

Taxonus.

T. glabratus Fall. = *agilis* Hrt. Abweichend in der Lebensweise von verwandten Arten, lebt diese Larve im Marke von *Polygonum bistorta*, im Süden ist sie auch in dicken Schilfstengeln von *Arundo donax*, vielleicht auch *Phragmites* angetroffen. Sie scheint zeitweise frei auf dem Blatte zu leben. Auch hier findet eine Farbenänderung statt, in der besten Reife ist sie auf dem Rücken bräunlich oder olivengrün, an den Rändern und dem Bauche weißlich gelb. Der Kopf und die Beine haben eine lebhaft rotbraune Färbung; die Einschnitte eine bräunliche. Die Verwandlung geht in einer weißen, seidenartigen Hülle in der Markröhre vor sich.

T. bicolor Hrt. = *equiseti* Fall. Die Raupe hat Aehnlichkeit mit der vorigen. Die obere Leibeshälfte ist fahlgrün, die untere weißgelb gefärbt. Der Kopf und die Brustfüße sind grün mit rötlichen Zeichnungen versehen. Die Abschnitte haben je einen roten Quersfleck, welcher auf der Aftendecke die ganze Fläche einnimmt. Am vorletzten Fußpaare befindet sich jederseits ein roter Punkt. Der Aufenthalt ist auf Runkelruten die zwischen Wiesengräsern wachsen. Die Wespen sind nirgends selten.

Taxonus nitidus Htg. = *agrorum* Fil. Die Larve hat eine raugrüne Grundfarbe auf der oberen Körperhälfte, auf der unteren und der Bauchseite ist sie

weißgelb. Der Kopf ist braun gefärbt. Der Rücken hat an jedem Einschnitte einen kurzen, braunroten Querstrich. Die Brustfüße sind gelb, die Bauchfüße fast weiß. Die Larve lebt auf Erlen, die Wespen sind manchmal häufig auf Erlen, Birken und Doldeablüten anzutreffen. (Fortsetzung folgt.)

Neue Literatur.

Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands von P. Kuhn (Stuttgart, Schweitzerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Nagel u. Dr. Spriessler), in 16 Lieferungen.

Der unter den Käfersammlern durch die Herausgabe des „Calwer“ rühmlich bekannte Stuttgarter Verlag gibt den Sammlern speziell deutscher Käfer in diesem Werke, dessen erste Lieferung vor kurzem erschienen ist, ein recht brauchbares Bestimmungsbuch an die Hand. Alles was dem Anfänger, oft aber auch dem erprobten Sammler sonst beim Bestimmen Schwierigkeiten bereiten kann, finden wir in zahlreichen trefflichen Abbildungen, die der in der Coleopterologie wohl bekannte Verfasser selbst gezeichnet hat, veranschaulicht, sodaß ein Zurechtfinden mühelos erscheint. Vor allem ist es auch angenehm, daß man die Abbildungen, die man gerade braucht, auf derselben Seite, auf der der zugehörige Text der Tabellen steht, vorfindet; es wird so die Benutzung der Abbildungen eine ganz andere, als in den bisherigen faunistischen, mit Tafelabbildungen ausgestatteten Werken und es ist zu den vielen illustrierten Floren von Deutschland und seinen Teilen ein hübsches Analogon geschaffen. Die Tabellen selbst sind vom Verfasser nach den bekannten Werken von Reitter, Ganglbauer, Seidlitz u. a. m. zusammengestellt, für die deutschen Käfer speziell abgeändert und vereinfacht. Nach dem, was bis jetzt erschienen ist, — dem kurzen, klaren allgemeinen Teil als Einführung, den Bestimmungstabellen der Familien der Käfer und den Bestimmungstabellen der Cicindeliden und eines Teils der Carabiden können die sammelnden Coleopterologen, ob jung oder alt, sich für das Kommende recht viel versprechen. Vor allem aber ist noch recht wesentlich, daß der Verfasser uns wirklich für ein schnelles und stetiges Erscheinen seiner Arbeit bürgen kann, sodaß übers Jahr das Werk bereits vollkommen ist. Die in jeder Beziehung ausgezeichnete Ausstattung und der mäßige Preis (pro Lieferung Subskriptionspreis 1,80 Mk., sonst 2 Mk.) empfehlen es uns noch mehr. H. K.

Neu erschienener Katalog.

Die Lepidopteren-Liste Nr. 55 der Fauna O. Staudinger u. Bang-Haas in Dresden ist soeben erschienen. Wie gewöhnlich sind in der 102 Seiten starken Liste die angebotenen Arten übersichtlich nach Faunengebieten geordnet. Besonders das Verzeichnis der palarktischen Arten und Formen zeigt eine sehr anerkennenswerte Vollständigkeit und führt zahlreiche Seltenheiten ersten Ranges, hauptsächlich aus Zentral- und Ostasien auf. Auch die Liste präparierter Raupen ist sehr reichhaltig. Ein am Schluß folgendes allgemeines Gruppen- und Gattungsverzeichnis erleichtert die Orientierung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Neue Literatur. Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands 8](#)